

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 39

FREITAG, DEN 18. MAI

2018

## Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes .....	1149	Aufstellungsbeschluss .....	1151
Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten im Schornsteinfegerrecht .....	1149	Öffentliche Auslegung eines Bauleitplan-Entwurfs ..	1152
Allgemeinverfügung der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation über die Verpflichtung zur Bestellung einer oder eines Geldwäschebeauftragten in Unternehmen, die hochwertige Güter veräußern .....	1150	Widmung einer Wegefläche im Stadtteil Wilhelmsburg – Freizeitrundkurs Wilhelmsburg – westlich Industriestraße, von Gert-Schwämme-Weg bis Bei der Wollkämmerei – .....	1152
Allgemeinverfügung der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation über die Freistellung von Leasing-Objektgesellschaften von der Verpflichtung zur Bestellung einer oder eines Geldwäschebeauftragten .....	1150	Öffentliche Plandiskussion zum Bebauungsplan-Entwurf „Lokstedt 69/Eimsbüttel 37/Hoheluft-West 14“ .....	1153
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung eines Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht .....	1151	Beabsichtige Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Isebekstraße .....	1153
		Auslegung von Vorschlaglisten für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen .....	1153
		Beabsichtigte Entwidmung von Teilflächen der Straße „Rugenberger Damm“ .....	1153

## BEKANNTMACHUNGEN

### Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung des Bundes- Immissionsschutzgesetzes

Vom 8. Mai 2018

Die Anordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 21. Juni 2004 (Amtl. Anz. S. 1309, 1313), zuletzt geändert am 29. September 2015 (Amtl. Anz. S. 1697, 1699), wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt I wird die Textstelle „, zuletzt geändert am 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2, 15),“ gestrichen.
2. Abschnitt III wird wie folgt geändert:
  - 2.1 In Absatz 1 wird die Zahl „25“ durch die Textstelle „25 a“ ersetzt.

- 2.2 In Absatz 2 wird hinter dem Wort „Feuerbestattung“ die Textstelle „, nicht für die Durchführung der §§ 23a, 23b, 25a BImSchG“ eingefügt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 8. Mai 2018.

Amtl. Anz. S. 1149

### Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten im Schornsteinfegerrecht

Vom 8. Mai 2018

Abschnitt II Absatz 1 der Anordnung über Zuständigkeiten im Schornsteinfegerrecht vom 14. Mai 2013 (Amtl.

Anz. S. 797), geändert am 29. September 2015 (Amtl. Anz. S. 1697, 1706), wird wie folgt geändert:

1. Hinter den Wörtern „im Sinne von“ wird die Textstelle „§ 1 Absatz 4,“ eingefügt.
2. Die Textstelle „25 und“ wird durch die Textstelle „24 bis“ ersetzt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 8. Mai 2018.

Amtl. Anz. S. 1149

## Allgemeinverfügung der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation über die Verpflichtung zur Bestellung einer oder eines Geldwäschebeauftragten in Unternehmen, die hochwertige Güter veräußern

Vom 3. Mai 2018

Auf Grundlage von § 7 Absatz 3 Satz 2 und § 50 Nummer 9 des Gesetzes über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz – GwG) vom 23. Juni 2017 (BGBl. I S. 1822) wird angeordnet:

1. Unternehmen mit Hauptniederlassung in der Freien und Hansestadt Hamburg sind ab dem 1. September 2018 verpflichtet, eine Geldwäschebeauftragte oder einen Geldwäschebeauftragten und eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter im Sinne des § 7 GwG zu bestellen, wenn
  - a) sie gewerblich Edelmetalle wie Gold, Silber und Platin, Edelsteine, Schmuck, Uhren, Kunstgegenstände, Antiquitäten, Kraftfahrzeuge, Schiffe, Motorboote oder Luftfahrzeuge veräußern, unabhängig davon, in wessen Namen oder auf wessen Rechnung sie handeln,
  - b) diese Tätigkeit über 50% des Gesamtumsatzes im vorherigen Wirtschaftsjahr betrug (Haupttätigkeit),
  - c) am letzten Tag des vorherigen Wirtschaftsjahres insgesamt mindestens zehn Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter in den Bereichen Akquise, Kasse, Kundenbuchhaltung, Verkauf und Vertrieb einschließlich Leitungspersonal (insbesondere Geschäftsführung) beschäftigt waren und
  - d) sie nach § 4 Absatz 4 GwG verpflichtet sind, über ein wirksames Risikomanagement zu verfügen.
2. Die Bestellung der oder des Geldwäschebeauftragten, der Stellvertreterin oder des Stellvertreters sowie die Entpflichtung einer dieser Personen ist der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Abteilung Wirtschaftsordnung, Berufszugangsrecht, Mess- und Eichwesen – Geldwäscheprävention –, Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg, Telefax: 040/4279-41727, E-Mail: geldwaeschepraevention@bwvi.hamburg.de, in Textform mit den beruflichen Kontaktdaten (Firma, Name und Vorname, Firmenanschrift, Telefon, E-Mail-Adresse) anzuzeigen. Änderungen dieser Angaben sind unverzüglich mitzuteilen.  
Für Mitteilungen kann der unter [www.hamburg.de/geldwaeschepraevention](http://www.hamburg.de/geldwaeschepraevention) abrufbare Vordruck verwendet werden.
3. Von der Verpflichtung zur Bestellung einer oder eines Geldwäschebeauftragten kann auf Antrag eine Ausnahme gewährt werden, wenn nachgewiesen wird, dass

die Gefahr von Informationsverlusten auf Grund arbeitsteiliger Unternehmensstruktur im Hinblick auf die Vorschriften zur Geldwäscheprävention nicht besteht und nach risikobasierter Bewertung anderweitige Vorkehrungen getroffen werden, um Geschäftsbeziehungen und Transaktionen zu verhindern, die mit Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung zusammenhängen. Die Gewährung einer Ausnahme ist gebührenpflichtig.

4. Die Möglichkeiten der zuständigen Behörde, im Einzelfall anderweitige Anordnungen zu treffen oder über Ziffer 1 hinaus weitere Unternehmen zur Bestellung einer oder eines Geldwäschebeauftragten zu verpflichten, bleibt unberührt.
5. Meldungen, die auf Grundlage der Anordnung der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation vom 9. November 2012 (Amtl. Anz. S. 2250) erstattet worden sind, bleiben wirksam und gelten als Meldungen nach dieser Anordnung.
6. Die Anordnung der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation vom 9. November 2012 (Amtl. Anz. S. 2250) wird mit Wirkung zum 1. September 2018 aufgehoben.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Abteilung Wirtschaftsordnung, Berufszugangsrecht, Mess- und Eichwesen, Alter Steinweg 4, 20257 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hinweis gemäß § 41 Absatz 4 Satz 2 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes:

Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können bei der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Alter Steinweg 4, Raum 602, 20257 Hamburg, eingesehen werden.

Hamburg, den 3. Mai 2018

**Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation**

Amtl. Anz. S. 1150

## Allgemeinverfügung der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation über die Freistellung von Leasing- Objektgesellschaften von der Verpflichtung zur Bestellung einer oder eines Geldwäschebeauftragten

Vom 3. Mai 2018

Auf Grundlage von § 7 Absatz 2 des Gesetzes über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz – GwG) vom 23. Juni 2017 (BGBl. I S. 1822) wird angeordnet:

1. Unternehmen mit Hauptniederlassung in der Freien und Hansestadt Hamburg, die
  - ausschließlich als Leasing-Objektgesellschaft für ein einzelnes Leasingobjekt tätig werden,
  - keine eigenen geschäftspolitischen Entscheidungen treffen und
  - von einem Institut im Sinne des § 1 Absatz 1 b des Gesetzes über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz – KWG) in der Fassung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2776), zuletzt geändert am 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2446), mit Sitz im Europäischen Wirt-

schaftsraum verwaltet werden, das nach dem Recht des Herkunftsstaates zum Betrieb des Finanzierungsleasings zugelassen ist (Finanzunternehmen im Sinne des § 2 Absatz 1 Nummer 6 GwG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 3 und § 2 Absatz 6 Nummer 17 KWG),

werden mit Wirkung vom 26. Juni 2017 von der Verpflichtung zur Bestellung einer oder eines Geldwäschebeauftragten (§ 7 Absatz 1 GwG) freigestellt.

2. Die Regelungen dieser Allgemeinverfügung können jederzeit ganz oder teilweise widerrufen werden.
3. Die Möglichkeiten, im Einzelfall anderweitige Anordnungen zu treffen, bleiben unberührt.
4. Die Anordnung der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation vom 9. November 2012 (Amtl. Anz. S. 2250) wird mit Wirkung vom 26. Juni 2017 aufgehoben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Abteilung Wirtschaftsordnung, Berufszugangsrecht, Mess- und Eichwesen, Alter Steinweg 4, 20257 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hinweis gemäß § 41 Absatz 4 Satz 2 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes:

Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können bei der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Alter Steinweg 4, Raum 602, 20257 Hamburg, eingesehen werden.

Hamburg, den 3. Mai 2018

**Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation**

Amtl. Anz. S. 1150

## Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung eines Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Poldergemeinschaft Neuhof West hat bei der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation die förmliche Zulassung für die Ertüchtigung der Hochwasserschutzwand am Polder Neuhof West (Polder 70), Abschnitt 8 (km 3+412 bis 0+043) beantragt. Gegenstand des Vorhabens ist die Anpassung der bestehenden Hochwasserschutzanlage des Polders Neuhof West (Polder 70) im Hamburger Hafen aufgrund von Defiziten in der Standsicherheit und der Schutzhöhe der bestehenden Hochwasserschutzwand.

Nach der allgemeinen Vorprüfung gemäß § 7 in Verbindung mit Anlage 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für dieses Vorhaben aus folgenden wesentlichen Gründen abgesehen:

- Die Schutzgüter Mensch und menschliche Gesundheit sind durch die Maßnahme nicht beeinträchtigt, da Menschen sich nicht dauerhaft im betroffenen Bereich aufhalten. Es handelt sich um eine Hochwasserschutzanlage in einem industriell geprägten Hafengebiet, die keine Aufenthaltsqualität für Menschen aufweist und nicht in der Nähe von Wohngebieten liegt.

- Durch die Ertüchtigung der Hochwasserschutzwand wird eine Fläche beansprucht, die dem Biotoptyp „Ruderalgebüsch“ bzw. „halbruderaler Gras- und Staudenfluren trockener bzw. mittlerer Standorte“ zuzuordnen ist. Gemäß der Biotopbewertung Hamburg ist der Biotopwert der kartierten Biotoptypen maximal als „verarmt“ einzustufen (Wertstufe 4). Im Bereich des geplanten Vorhabens befinden sich damit keine geschützten oder als FFH-Lebensraumtypen einzustufenden Biotopstrukturen. Darüber hinaus wurden keine geschützten oder gefährdeten Pflanzenarten ermittelt. Eine erhebliche Beeinträchtigung des Schutzgutes „Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt“ liegt damit nicht vor.
- Das Schutzgut Boden ist nicht beeinträchtigt, da beim Einbringen der Spundwände keine Verschleppung von Schadstoffen in tiefere Schichten stattfindet. Die Maßnahme wird zudem auf einer künstlich aufgehöhten Fläche durchgeführt. Hochwertige Böden oder Bereiche mit besonderen Bodenfunktionen sind nicht betroffen. Eine wesentliche Verschlechterung gegenüber dem Ist-Zustand ist zudem nicht zu erwarten, da sich der Anteil an Versiegelungen nicht erhöht.
- Das Schutzgut Wasser ist bezüglich des Oberflächenwassers nicht beeinträchtigt, da die Maßnahme nicht mit unmittelbarer Wasserberührung durchgeführt wird. Ein Eindringen von Schadstoffen in das Grundwasser während der Baumaßnahme ist bei Einhaltung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ausgeschlossen.
- Eine Beeinträchtigung der Schutzgüter Ruhe, Luft und Klima kann trotz der Emissionen der Baumaschinen ausgeschlossen werden, da die Baumaßnahme kleinräumig und in einem kurzen Zeitraum durchgeführt wird; ferner unterliegen diese Emissionen strengen Regularien.
- Betroffene Kultur- und Sachgüter sind nicht vorhanden.
- Kumulierungen mit anderen Bauverfahren (1400-705 bis 1400-711) sind vorhanden, würden jedoch aufgrund ihrer geringen Dimension selbst bei gleichzeitiger Umsetzung keine UVP-Pflicht auslösen.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, sodass keine UVP-Pflicht besteht.

Hamburg, den 14. Mai 2018

**Die Behörde für Wirtschaft Verkehr und Innovation**

Amtl. Anz. S. 1151

## Aufstellungsbeschluss

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635) für den Bereich zwischen Hammerbrookstraße und Hochwasserbassin sowie zwischen Nordkanalstraße und grüner Deich die bestehenden Durchführungspläne D 83/51 bzw. D 83 – 3 durch einen Textplan zu ändern (Aufstellungsbeschluss M 05/18).

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 aufgestellt. Auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB hat der Stadtplanungsausschuss durch Beschluss am 21. September 2016 verzichtet.

Eine Karte, in der das Plangebiet farblich angelegt ist, kann im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamts Hamburg-Mitte während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Heidenkampsweg – Grüner Deich – über das Flurstück 1034 (Süderstraße) der Gemarkung St. Georg-Süd – Hammerbrookstraße – Nordkanalstraße, über das Flurstück 454 (Anckelmannsplatz) der Gemarkung Borgfelde – Heidenkampsweg – Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 2010, Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 2220 (Hochwasserbassin), über das Flurstück 2220 (Hochwasserbassin) der Gemarkung St. Georg-Süd – Süderstraße.

Der Bebauungsplan Hammerbrook 13 soll einen wichtigen Beitrag zu einem lebendigen und durchmischten innenstadtnahen Stadtteil leisten. Zusammen mit den in westlich angrenzenden Plangebietern Hammerbrook 10 und Hammerbrook 12 entstehenden neuen Wohnungen stellt diese städtebauliche Neuordnung einen wichtigen Schritt zur weiteren Qualifizierung des Stadtteils als gemischter Arbeits- und Wohnstandort dar. Die Planung trägt damit zur Umsetzung der Ziele des am 4. Juli 2011 zwischen dem Senat und den Bezirken geschlossenen „Vertrags für Hamburg – Wohnungsneubau“ (Drucksache 2011/01087) bei. Hamburg hat demnach das Ziel, den Wohnungsbau zu aktivieren und zu stärken, um für den prognostizierten Zuwachs an Haushalten ein adäquates Wohnungsangebot bereitzustellen. Ziel ist unter anderem die Realisierung von Wohnungen in nachgefragten, bereits erschlossenen Lagen. Zusätzlich soll das Flächenpotenzial für den Wohnungsbau erweitert und z.B. durch Schaffung von neuem Planrecht mobilisiert werden. Diese Zielsetzung findet sich auch im bezirklichen Rahmenkonzept Hammerbrook 2020+ sowie in der gesamtstädtischen Strategie „Stromaufwärts an Elbe und Bille“ wieder.

Hamburg, den 4. Mai 2018

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 1151

## Öffentliche Auslegung eines Bauleitplan-Entwurfs

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte hat beschlossen, folgenden Bebauungsplan-Entwurf gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635) öffentlich auszulegen:

Hammerbrook 13



Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Heidenkampsweg – Grüner Deich – über das Flurstück 1034 (Süder-

straße) der Gemarkung St. Georg-Süd – Hammerbrookstraße – Nordkanalstraße, über das Flurstück 454 (Anckelmannsplatz) der Gemarkung Borgfelde – Heidenkampsweg – Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 2010, Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 2220 (Hochwasserbassin), über das Flurstück 2220 (Hochwasserbassin) der Gemarkung St. Georg-Süd – Süderstraße.

Der Entwurf des Bebauungsplans Hammerbrook 13 (Textliche Festsetzungen mit Anlage, Begründung) wird in der Zeit vom 4. Juni 2018 bis zum 4. Juli 2018 an den Werktagen (außer sonnabends) während der Dienststunden an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, 7. Stock, Eingangsbereich Flügel B, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB hat der Stadtplanungsausschuss durch Beschluss am 21. September 2016 verzichtet.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen zu dem ausliegenden Bebauungsplan-Entwurf bei der genannten Dienststelle schriftlich vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Bebauungsplan-Entwurf kann im oben genannten Zeitraum auch im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ auf den Seiten des „Hamburg-Service“ eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, direkt Stellungnahmen online abzugeben. Vor der Nutzung ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Alle Online-Dienste des Hamburg-Service sind unter folgender Adresse aufrufbar: [www.gateway.hamburg.de](http://www.gateway.hamburg.de)

Die Auslegungsunterlagen können zusätzlich auch im Internet unter [www.hamburg.de/stadtplanung-mitte/](http://www.hamburg.de/stadtplanung-mitte/) eingesehen werden.

Hamburg, den 4. Mai 2018

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 1152

## Widmung einer Wegefläche im Stadtteil Wilhelmsburg – Freizeitrundkurs Wilhelmsburg – westlich Industriestraße, von Gert-Schwämme-Weg bis Bei der Wollkämmerei –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Wilhelmsburg, belegene Wegefläche (Flurstücke 1084, 1085, 1087, 1419, 8496, 13027, 13030, 13031, 13032) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Fußgänger- und Radfahrverkehr gewidmet.

Der räumliche Umfang der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist gelb gekennzeichnet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des

öffentlichen Raumes, Klosterwall 8, Raum 128, 20095 Hamburg, eingesehen werden.

Hamburg, den 9. Mai 2018

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 1152

## Öffentliche Plandiskussion zum Bebauungsplan-Entwurf „Lokstedt 69/ Eimsbüttel 37/Hoheluft-West 14“

Der Stadtplanungsausschuss der Bezirksversammlung Eimsbüttel führt zum Entwurf des Bebauungsplans „Lokstedt 69/Eimsbüttel 37/Hoheluft-West 14“ mit den Bürgerinnen und Bürgern eine öffentliche Plandiskussion mit Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635) durch.

Mit dem Bebauungsplanverfahren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Neuordnung und Nachverdichtung der bestehenden Gewerbeflächen sowie die planungsrechtliche Sicherung der angrenzenden öffentlichen Grünflächen geschaffen werden.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Stresemannallee – Tropelwitzstraße – Wiesingerweg – Südgrenzen der Flurstücke 5530 (Gemarkung Lokstedt), 4832, 4834 (Gemarkung Eimsbüttel), 4491, 4588, 5132 (Gemarkung Lokstedt) – Eidelstedter Weg (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteile 302, 316, 317).

Die öffentliche Plandiskussion findet am Dienstag, den 29. Mai 2018, um 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums Hoheluft, Christian-Förster-Straße 19-21, 20253 Hamburg, statt. Anschauungsmaterial kann ab 19.00 Uhr vor Ort eingesehen werden.

Für Informationen steht das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung unter der Telefonnummer 42801-2774 zur Verfügung. Weitere Informationen können auch unter [www.hamburg.de/stadtplanung-eimsbuettel](http://www.hamburg.de/stadtplanung-eimsbuettel) eingesehen werden.

Hamburg, den 18. Mai 2018

**Das Bezirksamt Eimsbüttel**

Amtl. Anz. S. 1153

## Beabsichtigte Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Isebekstraße

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Ottensen, Ortsteil 209, eine insgesamt 126 m<sup>2</sup> große Wegefläche (Flurstücke 5435 und 5436) mit sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu entwidmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Technischen Rathauses Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 8. Mai 2018

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 1153

## Auslegung von Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

Die vom Bezirksamt Hamburg-Nord aufgestellten Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen an den Amtsgerichten Hamburg-Mitte, St. Georg und Barmbek liegen vom 23. Mai 2018 bis 30. Mai 2018 zu jedermanns Einsicht im Bezirksamt aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann binnen einer Woche nach Ende der Auslegungsfrist mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen worden sind, die nicht aufgenommen werden durften oder nicht aufgenommen werden sollten.

Auslegungsort für die Vorschlagslisten zur Schöffenwahl: Bezirksamt Hamburg-Nord, Interner Service, Geschäftsstelle, Kümmellstraße 7, 20243 Hamburg, IV. Stock, Raum 417, Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Auslegungsort für die Vorschlagslisten zur Jugendschöffenwahl: Bezirksamt Hamburg-Nord, Jugendamt (ASD), Geschäftsstelle, Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg, II. Stock, Raum 275, Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Hamburg, den 14. Mai 2018

**Das Bezirksamt Hamburg-Nord**

Amtl. Anz. S. 1153

## Beabsichtigte Entwidmung von Teilflächen der Straße „Rugenberger Damm“

Es ist beabsichtigt, nach § 7 des Hamburgischen Wegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen die im Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Waltersdorf, gelegenen, im Lageplan rot markierten, etwa 553 m<sup>2</sup> großen Teilflächen der Straße „Rugenberger Damm“ als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich zu entwidmen.

Der Plan über den Umfang der zu entwidmenden Flächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden bei Hamburg Port Authority, Wegebehörde, HPA PA24-2, Neuer Wandrahm 4, Zimmer 2.4.26, 20457 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Entwidmung berührt werden, Einwendungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 8. Mai 2018

**Hamburg Port Authority**

Amtl. Anz. S. 1153

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

<b>Auftragsbekanntmachung</b>	<b>II.2) Beschreibung</b>
Richtlinie 2014/24/EU	<b>II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)</b>
<b>ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER</b>	
<b>I.1) Name und Adressen</b>	keine
Offizielle Bezeichnung:	Zusatzteil: keine
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland	<b>II.2.3) Erfüllungsort</b>
Postanschrift:	Nuts-Code: DE600
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE	Hauptort Ausführung: Marinestützpunktkompanie, Reiherdamm 10, 20457 Hamburg
Kontaktstelle(n):	<b>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung</b>
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de	1 St Technische Bearbeitung, Statik
Internet-Adresse(n):	7 St Riegel, Dach, Fachwerkkonstruktion HE180A
Hauptadresse (URL):	14 St Stütze, Wand, Fachwerkkonstruktion HE180A
<a href="http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485">http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485</a>	7 St Stütze, Wand, Fachwerkkonstruktion HE120B
NUTS-Code: DE600	18 St Riegel, Wand, Fachwerkkonstruktion Quadratrohr 60.3 x 6.3 4 St Riegel, Wand, Fachwerkkonstruktion HEA180
<b>I.3) Kommunikation:</b>	2 St Stahlbühnen als UK für bauseitige Lüftungsgeräte
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter	60 St Verbundanker
<a href="https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D432338903">https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D432338903</a>	200 m <sup>2</sup> Stahltrapezprofil 102,6/275 mm, beschichtet
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:	<b>II.2.5) Zuschlagskriterien</b>
die oben genannten Kontaktstellen	Kostenkriterium: Preis
Angebote sind einzureichen:	Gewichtung: 100
elektronisch: <a href="http://www.bi-medien.de">http://www.bi-medien.de</a>	<b>II.2.7) Laufzeit des Vertrags:</b>
an die oben genannten Kontaktstellen.	Beginn: 14. August 2018
<b>I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers</b>	Ende: 24. September 2019
Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen.	Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
<b>I.5) Haupttätigkeit(en)</b>	<b>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:</b>
Allgemeine öffentliche Verwaltung	Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
<b>ABSCHNITT II: GEGENSTAND</b>	
<b>II.1) Umfang der Beschaffung</b>	<b>II.2.11) Angaben zu Optionen</b>
<b>II.1.1) Bezeichnung des Auftrags</b>	Optionen: Nein
Marinestützpunktkompanie Reiherdamm, Neubau eines Unterkunftsgebäudes	<b>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union</b>
Referenznummer der Bekanntmachung: <b>18 E 0178</b>	Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
<b>II.1.2) CPV-Code</b>	<b>ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.</b>
45216200-6	<b>III.1) Teilnahmebedingungen</b>
Zusatzteil: keine	<b>III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister</b>
<b>II.1.3) Art des Auftrags</b>	Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Bauftrag	Als Eigenerklärung vorzulegen:
<b>II.1.4) Kurze Beschreibung</b>	
Stahlkonstruktion Technikzentrale	
<b>II.1.6) Angaben zu den Lose</b>	
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein	

- Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist
- Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben z. Umsatz i.d. letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen u. a. Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss d. Anteils bei gemeinsam m. anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: –

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: –**

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**  
Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**  
Keine Rahmenvereinbarung

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote:**  
13. Juni 2018, 10.00 Uhr

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können:**  
deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots:**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis:  
13. August 2018

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**  
13. Juni 2018, 10.00 Uhr

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01

Es sind keine Bieter und/oder bevollmächtigten Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

**ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die Zahlung erfolgt elektronisch.

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

Vergabeunterlagen in elektronischer Form:

Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3 – Kommunikation.

Angebotsabgabe:

Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich,
- elektronisch in Textform.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform

www.bi-medien.de

mit dem bi-Ident-Code: D432338903

zu übermitteln.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:**

Offizielle Bezeichnung:

Bundeskartellamt Bonn

Postanschrift:

Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE

Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0

Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

8. Mai 2018

Hamburg, den 8. Mai 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbaubehörde –**

501

**Öffentliche Ausschreibung**

**Vergabenummer: 18 A 0187**

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49 (0) 40 / 4 28 42 - 2 00,  
Telefax: + 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe: **18 A 0187 Blitzschutzfanganlage**  
4135 G 1201 Neubau Unterkunftsgebäude  
Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:  
**Ausführen von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung:  
Werftliegerunterstützungszug  
Reiherdamm 10, 20457 Hamburg.
- f) Art und Umfang der Leistung:  
**18 A 0187 Blitzschutzfanganlage**  
Errichten der Blitzschutzfanganlage
- g) Nein
- h) Nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: ca 18. Juni 2018  
Fertigstellung: 31. Dezember 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:  
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D432378945>  
bereit.  
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
29. Mai 2017, 10.00 Uhr, Ort: siehe Buchstabe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins

für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

v) Ablauf der Bindefrist: 27. Juni 2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

Hamburg, den 14. Mai 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

502

#### Bekanntmachung vergebener Aufträge

##### Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Richtlinie 2014/24/EU

#### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

##### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Bundesbauabteilung Hamburg,  
in Vertretung für die  
Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:

Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE

Kontaktstelle(n):

Telefax: +49/40/4 27 92 - 12 00

E-Mail: [Vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:Vergabestelle@bba.hamburg.de)

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

NUTS-Code: DE600

##### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene.



- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ABSCHNITT II: GEGENSTAND**
- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags  
Marinestützpunktkompanie Reiherdamm;  
Neubau eines Unterkunftsgebäudes  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
**18 E 0095**
- II.1.2) CPV-Code  
45216200-6  
Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags  
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung  
Fenster, Außentüren, Pfosten-Riegel-Fassaden
- II.1.6) Angaben zu den Lose  
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.):  
Genau: 333.578,80 Euro
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)  
keine  
Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort  
Nuts-Code: DE600  
Hauptort Ausführung: 20457 Hamburg  
Marinestützpunktkompanie,  
Reiherdamm 10, 20457 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung  
170 St. Aluminium-Holz-Fenster  
3 St. Rohrrahmen-Außentüren  
2 St. Pfosten-Riegel-Fassade 1335 x 13625 mm  
4 St. Pfosten-Riegel-Fassade 2230 x 13625 mm  
2 St. Vordächer VSG
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Kostenkriterium: Preis  
Gewichtung: 100
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung

- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

**ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE**

- Auftrags-Nr.: **18 E 0095**  
Fenster, Außentüren, P/R-Fassaden
- V.1) **Information über die Nichtvergabe**  
Der Auftrag wurde vergeben.
- V.2) **Auftragsvergabe**
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses: 14. Mai 2018
- V.2.2) Angaben zu den Angeboten:  
Anzahl der eingegangenen Angebote: 6
- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde:  
Offizielle Bezeichnung:  
Portawin Kriege GmbH & Co. KG  
Postanschrift: 45141 Essen, Ruhr, Frillendorf  
NUTS-Code: DEA13  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein
- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.):  
Gesamtwert des Auftrags:  
Genau: 333.578,80 Euro

**ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**

- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt Bonn  
Postanschrift:  
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE  
Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0  
Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
14. Mai 2018

Hamburg, den 14. Mai 2017

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

503

**Bekanntmachung vergebener Aufträge****Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

Richtlinie 2014/24/EU

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundesbauabteilung Hamburg,  
in Vertretung für die  
Bundesrepublik Deutschland  
Postanschrift:  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE

Kontaktstelle(n):  
 Telefax: +49/40/42792-1200  
 E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de  
 Internet-Adresse(n):  
 Hauptadresse (URL):  
 http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/  
 hamburg/11255485  
 NUTS-Code: DE600

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
 Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene.
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

## ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags  
 Marinestützpunkt Reiherdamm, Neubau eines Unterkunftsgebäudes  
 Referenznummer der Bekanntmachung:  
**18 E 0047**
- II.1.2) CPV-Code  
 45216200-6  
 Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags  
 Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung  
 Tischlerarbeiten
- II.1.6) Angaben zu den Lose  
 Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.):  
 Genau: 242.285,10 Euro
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)  
 keine  
 Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort  
 Nuts-Code: DE600  
 Hauptort Ausführung: 20457 Hamburg  
 Reiherdamm 10, 20457 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung  
 – 340 St. Innentüren mit Zargen  
 – 340 St. Einbau bauseits gelieferter elektronischer Türschlösser  
 – St. Teeküchen  
 – 320 m Innenfensterbänke  
 – 160 St. Vorhangschienen, L = 275 cm
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
 Kostenkriterium: Preis  
 Gewichtung: 100
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
 Optionen: Nein

- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

## ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
 Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
 Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
 Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

## ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

- Auftrags-Nr.: **18 E 0047**  
 Bezeichnung: Tischlerarbeiten
- V.1) **Information über die Nichtvergabe**  
 Der Auftrag wurde vergeben.
- V.2) **Auftragsvergabe**
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses: 2. Mai 2018
- V.2.2) Angaben zu den Angeboten:  
 Anzahl der eingegangenen Angebote: 7
- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde:  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Mibradoo GmbH  
 Postanschrift: 37191 Katlenburg-Lindau  
 NUTS-Code: DE918  
 Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein
- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)  
 Gesamtwert des Auftrags:  
 Genau: 242.285,10 Euro

## ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Bundeskartellamt Bonn  
 Postanschrift:  
 Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE  
 Telefon: 0049/(0)228/9499-0  
 Telefax: 0049/(0)228/9499-400
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
 15. Mai 2018

Hamburg, den 15. Mai 2017

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
 – Bundesbauabteilung –

**Offenes Verfahren (EU) [VgV]****Lieferung von Wechselkofferaufbauten und Aufbau auf beigestellte Neufahrzeugfahrgerüste**

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –,  
Mexikoring 33, 22297 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.

- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des §29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Lieferung von Wechselkofferaufbauten für Rettungswagen und Aufbau auf beigestellte Neufahrzeugfahrgerüste.

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (ZVST BIS) – organisatorisch angebinden bei der Polizei Hamburg –, beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Wechselkofferaufbauten und Aufbau auf beigestellte Neufahrzeugfahrgerüste Typ Mercedes Benz 516 CDI und Nachfolgemodell zum Ausbau als Rettungswagen Typ C nach DIN EN 1789 für die Jahre 2019 bis 2022.

Ort der Leistungserbringung: 20539 Hamburg

- 6) Entfällt

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- 8) Vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2022

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=VvfgcDTU4MY%3d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

8. Juni 2018, 23.59 Uhr, Bindefrist: 31. Juli 2018

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

- Eigenerklärung zur Eignung
- Zusicherung Qualitätssicherung, Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten,

Ersatzteilversorgung, Benennung von Servicezentren

- Erklärung zur EMV-Verträglichkeit

- Die Erklärung zur EMV-Verträglichkeit wird nach dem Bau des 1. Fahrzeugs eingereicht

- Qualitätssicherung

- Erklärung zum Eintrag in ein Handelsregister / Gewerberegister

- Erklärung zur Einhaltung der Lieferfrist

- Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern

- Falls zutreffend: Verzeichnis Nachunternehmerleistungen

- Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (EU)

- Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft

- Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes

- Referenzen (ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs)

- Pflicht zur Verschwiegenheit

- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

Hamburg, den 8. Mai 2018

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

505

**Offenes Verfahren (EU)(VgV)****Verfahren: 2018212244 – Lieferung eines LKW 4x2 mit Hubarbeitsbühne (zGG: 15.000 kg)****Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport – Polizei–**

- 1) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –,  
VT21 (Submissionsstelle),  
Mexikoring 33, 22297 Hamburg

- 2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung

Lieferung eines LKW 4x2 mit Hubarbeitsbühne (zGG: 15.000 kg)

Lieferung eines LKW 4x2 mit Hubarbeitsbühne. Das zulässige Gesamtgewicht darf 15.000 kg nicht überschreiten.

Ort der Leistungserbringung: 22605 Hamburg

- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Entfällt

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- 8) Entfällt

- 9) Die elektronische Adresse unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können

[www.bieterportal.hamburg.de](http://www.bieterportal.hamburg.de)

- 10) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 7. Juni 2018, 14.00 Uhr,  
Bindefrist: 31. Juli 2018
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangen  
Siehe Vergabeunterlagen.
- 14) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB VI: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 9. Mai 2018

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

506

#### Bekanntmachung (national)

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/42731-0143,  
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de  
Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 124-18 TG**  
Sonnenland 27, hier: Fliesen
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, mit qualifizierter elektronischer Signatur, in Textform nach § 126b BGB.  
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Sonnenland 27 in 22115 Hamburg
- f) Das dreigeschossige Doppel-H-Gebäude soll komplett im laufenden Betrieb saniert werden. Die Bauarbeiten finden in 4 Bauabschnitten statt. Schwerpunkte der Sanierung sind umfangreiche Dachsanierungen, generelle Schadstoffsanierungen, Austausch von Bodenbelägen, Malerarbeiten und eine Komplett einrüstung des Gebäudes. Die Sanitärbereiche mit der gesamten Haustechnik werden saniert. Der Schulbetrieb läuft während der Bauarbeiten innerhalb des Gebäudes weiter. Die Schule befindet sich im Hamburger Stadtteil Billstedt. Die BGF des Gebäudes beträgt ca. 3.900 m<sup>2</sup>. Die Baustelle ist über die Straße Sonnenland unabhängig vom Schulbetrieb anfahrbar.  
Hier: Fliesenarbeiten  
– ca. 420 m<sup>2</sup> Wandfliesen 15x15 cm verlegen  
– ca. 80 Stück Aussparungen herstellen

- ca. 15 Stück Spiegel einkleben
  - ca. 300 m Fugen elastisch versiegeln
- HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. August 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
ca. Oktober 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 1. Juni 2018 um 10.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 1. Juni 2018 um 10.30 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 1. Juni 2018 um 10.30 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.

- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
- Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
- Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 2. Juli 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Dr. Udo Franz,  
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/42731-0137
- x) Zuschlagskriterien:  
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:  
Zentrale Veröffentlichungsplattform:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>  
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- z) Weitere Verfahrenshinweise:  
Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 8. Mai 2018

**Die Finanzbehörde**

507

**Bekanntmachung (national)**

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/42731-0143,  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 136-18 AS**

Knauerstraße 22, hier: Innentüren

- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, mit qualifizierter elektronischer Signatur, in Textform nach § 126b BGB.

Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Knauerstraße 22, 20249 Hamburg
- f) Das Gebäude der ehemaligen Handelsschule H 13 wird für die Erweiterung der Grundschule Knauerstraße umgebaut. Es befindet sich im Stadtteil Eppendorf zwischen den Straßenzügen Kellinghusenstraße und Knauerstraße. Die Zufahrt auf das Gelände befindet sich in der Knauerstraße und unabhängig vom Gelände der Grundschule anfahrbar. Das 5-geschossige Gebäude hat eine NRF von 3.200m<sup>2</sup> und ist zum Zeitpunkt des Umbaus leerstehend.
- Hier: Tischler, Innentüren
- Die Leistung beinhaltet den Einbau neuer Türen inkl. Stahlumfassungszargen einschl. der erforderlichen Nebenleistungen
- ca. 5 St. Fensterinnenelemente liefern und einbauen
- ca. 52 St. neue Türanalgen z.T. mit Seitenteil und Oberlicht einschl. Zarge liefern und anbauen
- ca. 14 St. Brandschutztürelemente liefern und einbauen
- HINWEIS:** Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt

- h) Aufteilung in Lose: nein

- i) Beginn der Ausführung: ca. 8. KW 2019  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
ca. 12. KW 2019

- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.  
 m) Entfällt  
 n) Die Angebote können bis zum 30. Mai 2018 um 10.50 Uhr eingereicht werden.  
 o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
 SBH | Schulbau Hamburg,  
 Einkauf/Vergabe,  
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg  
 p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.  
 q) Ablauf der Angebotsfrist 30. Mai 2018 um 10.50 Uhr.  
 Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 30. Mai 2018 um 10.50 Uhr.  
 Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.  
 r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.  
 s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.  
 t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.  
 u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
 Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
 Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
 Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.  
 v) Die Bindefrist endet am 29. Juni 2018.  
 w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 SBH | Schulbau Hamburg,  
 Dr. Udo Franz,  
 Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

x) Zuschlagskriterien:

Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

Zentrale Veröffentlichungsplattform:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen>

und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

z) Weitere Verfahrenshinweise:

Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 9. Mai 2018

**Die Finanzbehörde**

508

### Bekanntmachung (national)

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
 Einkauf/Vergabe,  
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,  
 E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
 Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 137-18 AS**  
 Knauerstraße 22, hier: Trockenbau
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, mit qualifizierter elektronischer Signatur, in Textform nach § 126b BGB.  
 Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Knauerstraße 22, 20249 Hamburg
- f) Das Gebäude der ehemaligen Handelsschule H 13 wird für die Erweiterung der Grundschule Knauerstraße umgebaut. Es befindet sich im Stadtteil Eppendorf zwischen den Straßenzügen Kellinghusenstraße und Knauerstraße. Die Zufahrt auf das Gelände befindet sich in der Knauerstraße und unabhängig vom Gelände der Grundschule anfahrbar. Das 5-geschossige Gebäude hat eine NRF von 3.200 m<sup>2</sup> und ist zum Zeitpunkt des Umbaus leerstehend.  
 Hier: Trockenbau
- ca. 1700 m<sup>2</sup> Gipskartondecken unterschiedlicher Ausführung liefern und einbauen
  - ca. 980 m Fries ausbilden
  - ca. 1960 m Kantenschutz einbauen
  - ca. 260 m<sup>2</sup> Brandschutzdecke F 60 einbauen
  - ca. 430 m<sup>2</sup> Brandschutzdecke F 90 einbauen

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. 47. KW 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: ca. 14. KW 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>  
Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.  
An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.
- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 30. Mai 2018 um 11.20 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 30. Mai 2018 um 11.20 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 30. Mai 2018 um 11.20 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haf-

tende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 2. Juli 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Dr. Udo Franz,  
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:  
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:  
Zentrale Veröffentlichungsplattform:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>  
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- z) Weitere Verfahrenshinweise:  
Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 9. Mai 2018

**Die Finanzbehörde**

509

#### **Bekanntmachung (national)**

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 138-18 PF**  
Knauerstraße 22, hier: Rohbau

- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, mit qualifizierter elektronischer Signatur, in Textform nach § 126b BGB.  
 Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Knauerstraße 22, 20249 Hamburg
- f) Das Gebäude der ehemaligen Handelsschule H 13 wird für die Erweiterung der Grundschule Knauerstraße umgebaut. Es befindet sich im Stadtteil Eppendorf zwischen den Straßenzügen Kellinghusenstraße und Knauerstraße. Die Zufahrt auf das Gelände befindet sich in der Knauerstraße und unabhängig vom Gelände der Grundschule anfahrbar. Das 5-geschossige Gebäude hat eine NRF von 3.200m<sup>2</sup> und ist zum Zeitpunkt des Umbaus leerstehend.  
 Hier: Rohbau  
 Die Leistung beinhaltet die Herstellung von Wand- und Türrdurchbrüchen inkl. der statisch erforderlichen Abfangungen und Bauzustandssicherungen sowie Putzarbeiten.  
 HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. 35. KW 2018  
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
 ca. 47. KW 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
 Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
 Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
 Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>  
 Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.  
 An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.
- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 30. Mai 2018 um 10.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
 SBH | Schulbau Hamburg,  
 Einkauf/Vergabe,  
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 30. Mai 2018 um 10.00 Uhr.  
 Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 30. Mai 2018 um 10.00 Uhr.  
 Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
 Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
 Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
 Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 2. Juli 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 SBH | Schulbau Hamburg,  
 Dr. Udo Franz,  
 Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:  
 Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:



Zentrale Veröffentlichungsplattform:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>  
 und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau  
 Hamburg:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

- z) Weitere Verfahrenshinweise:  
 Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 9. Mai 2018

**Die Finanzbehörde**

510

### Bekanntmachung (national)

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
 Einkauf/Vergabe,  
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,  
 E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
 Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 139-18 PF**  
 Knauerstraße 22, hier: Parkett
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, mit qualifizierter elektronischer Signatur, in Textform nach § 126b BGB.  
 Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Knauerstraße 22, 20249 Hamburg
- f) Das Gebäude der ehemaligen Handelsschule H 13 wird für die Erweiterung der Grundschule Knauerstraße umgebaut. Es befindet sich im Stadtteil Eppendorf zwischen den Straßenzügen Kellinghusenstraße und Knauerstraße. Die Zufahrt auf das Gelände befindet sich in der Knauerstraße und unabhängig vom Gelände der Grundschule anfahrbar. Das 5-geschossige Gebäude hat eine NRF von 3.200 m<sup>2</sup> und ist zum Zeitpunkt des Umbaus leerstehend.  
 Hier: Parkettarbeiten  
 Die Leistung beinhaltet die Aufarbeitung vorhandener Parkettböden inkl. Reparaturstellen infolge Wandabbrüchen und Beschädigungen  
 ca. 2140 m<sup>2</sup> vorhandenen Parkettboden schleifen und beschichten  
 ca. 1280 m Fuß- und Sockelleisten endbeschichtet liefern und anbauen  
 ca. 108 St. Türstopper anbauen  
**HINWEIS:** Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. 20. KW 2019  
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
 ca. 26. KW 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
 Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
 Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
 Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>  
 Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.  
 An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.
- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 30. Mai 2018 um 10.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
 SBH | Schulbau Hamburg,  
 Einkauf/Vergabe,  
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 30. Mai 2018 um 10.30 Uhr.  
 Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 30. Mai 2018 um 10.30 Uhr.  
 Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nach-

unternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

v) Die Bindefrist endet am 2. Juli 2018.

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

SBH | Schulbau Hamburg,  
Dr. Udo Franz,  
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/42731-0137

x) Zuschlagskriterien:

Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

Zentrale Veröffentlichungsplattform:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen>

und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

z) Weitere Verfahrenshinweise:

Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 9. Mai 2018

**Die Finanzbehörde**

511

### Bekanntmachung (national)

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/42731-0143,  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 140-18 LG**  
Knauerstraße 22, hier: Maler und Lackierer
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, mit

qualifizierter elektronischer Signatur, in Textform nach § 126b BGB.

Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

- d) Ausführung von Bauleistungen  
e) Knauerstraße 22, 20249 Hamburg  
f) Das Gebäude der ehemaligen Handelsschule H 13 wird für die Erweiterung der Grundschule Knauerstraße umgebaut. Es befindet sich im Stadtteil Eppendorf zwischen den Straßenzügen Kellinghusenstraße und Knauerstraße. Die Zufahrt auf das Gelände befindet sich in der Knauerstraße und unabhängig vom Gelände der Grundschule anfahrbar. Das 5-geschossige Gebäude hat eine NRF von 3.200 m<sup>2</sup> und ist zum Zeitpunkt des Umbaus leerstehend.

Hier: Maler- und Lackierarbeiten

Die Leistung beinhaltet die komplette Oberflächenbeschichtung im gesamten Gebäude einschl. der erforderlichen Nebenleistungen, wie Gerüststellung und Abdeckarbeiten.

ca. 3700 m<sup>2</sup> Spachtelung

ca. 4800 m<sup>2</sup> Grundierung und Farbbeschichtung

ca. 101 St. Zargen lackieren

ca. 65 m<sup>2</sup> WDVS herstellen

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt  
h) Aufteilung in Lose: nein  
i) Beginn der Ausführung: ca. 15. KW 2019  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
ca. 24. KW 2019  
j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.  
k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert

sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 1. Juni 2018 um 10.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 1. Juni 2018 um 10.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 1. Juni 2018 um 10.00 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 2. Juli 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Dr. Udo Franz,  
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/42731-0137
- x) Zuschlagskriterien:  
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

Zentrale Veröffentlichungsplattform:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen>

und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

- z) Weitere Verfahrenshinweise:

Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 11. Mai 2018

**Die Finanzbehörde**

512

#### **Bekanntmachung (national)**

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/42731-0143,  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 141-18 LG**  
Knauerstraße 22, hier: Fliesen
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, mit qualifizierter elektronischer Signatur, in Textform nach § 126b BGB.  
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Knauerstraße 22, 20249 Hamburg
- f) Das Gebäude der ehemaligen Handelsschule H 13 wird für die Erweiterung der Grundschule Knauerstraße umgebaut. Es befindet sich im Stadtteil Eppendorf zwischen den Straßenzügen Kellinghusenstraße und Knauerstraße. Die Zufahrt auf das Gelände befindet sich in der Knauerstraße und unabhängig vom Gelände der Grundschule anfahrbar. Das 5-geschossige Gebäude hat eine NRF von 3.200 m<sup>2</sup> und ist zum Zeitpunkt des Umbaus leerstehend.  
Hier: Fliesen  
Die Leistung beinhaltet die Verlegung von Wand- und Bodenfliesen in Küchen- und WC-Räumen einschl. der erforderlichen Abdichtungs- und Nebenleistungen.  
**HINWEIS:** Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. 12. KW 2019  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: ca. 15. KW 2019

- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.  
 k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.  
 m) Entfällt  
 n) Die Angebote können bis zum 1. Juni 2018 um 10.30 Uhr eingereicht werden.  
 o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:

SBH | Schulbau Hamburg,  
 Einkauf/Vergabe,  
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.  
 q) Ablauf der Angebotsfrist 1. Juni 2018 um 10.30 Uhr.  
 Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 1. Juni 2018 um 10.30 Uhr.  
 Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.  
 r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.  
 s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.  
 t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren

Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 2. Juli 2018.  
 w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

SBH | Schulbau Hamburg,  
 Dr. Udo Franz,  
 Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

- x) Zuschlagskriterien:

Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

Zentrale Veröffentlichungsplattform:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen>

und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

- z) Weitere Verfahrenshinweise:

Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 11. Mai 2018

**Die Finanzbehörde**

513

#### **Bekanntmachung (national)**

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
 Einkauf/Vergabe,  
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,  
 E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
 Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 142-18 LG**  
 Knauerstraße 22, hier: Metallbau
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, mit qualifizierter elektronischer Signatur, in Textform nach § 126b BGB.

Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Knauerstraße 22, 20249 Hamburg
- f) Das Gebäude der ehemaligen Handelsschule H 13 wird für die Erweiterung der Grundschule Knauerstraße umgebaut. Es befindet sich im Stadtteil Eppendorf zwischen den Straßenzügen Kellinghusenstraße und Knauerstraße. Die Zufahrt auf das Gelände befindet sich in der Knauerstraße und unabhängig vom Gelände der Grundschule anfahrbar. Das 5-geschossige Gebäude hat eine NRF von 3.200 m<sup>2</sup> und ist zum Zeitpunkt des Umbaus leerstehend.  
Hier: Metallbau  
Die Leistung beinhaltet die Herstellung von Metallrahmentüren inkl. fertiger Oberflächenbeschichtung und Einbau einschl. der erforderlichen Nebenleistungen.  
9 St. Stahlrahmentüren  
8 St. Brandschutztüren  
1 St. Rauchschutztür  
HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. 26. KW 2019  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: ca. 29. KW 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>  
Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.  
An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.
- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 1. Juni 2018 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 1. Juni 2018 um 11.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 1. Juni 2018 um 11.00 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 2. Juli 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Dr. Udo Franz,  
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:  
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:  
Zentrale Veröffentlichungsplattform:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>  
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

- z) Weitere Verfahrenshinweise:  
Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 11. Mai 2018

**Die Finanzbehörde**

514

**Bekanntmachung (national)**

- a) Universität Hamburg  
Abteilung 7: Finanz- und Rechnungswesen  
Referat 73: Einkauf und Dienstreisen  
Team 732: Strategischer Einkauf  
Anschrift:  
Mittelweg 177, 20148 Hamburg  
Telefon: +49/40/42838-6143  
Telefax: +49/40/42838-6638  
E-Mail: [strategischereinkauf@verw.uni-hamburg.de](mailto:strategischereinkauf@verw.uni-hamburg.de)  
Internet: [www.uni-hamburg.de](http://www.uni-hamburg.de)
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **VOB2018012ÖA**
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Universität Hamburg,  
Von-Melle-Park 5, 20148 Hamburg
- f) Die Universität Hamburg plant die Sanierung der Tiefgaragenabdichtung und Erdgeschossfassade für die Liegenschaft Von-Melle-Park 5, 20148 Hamburg. Die Abdichtung der Tiefgarage und der Innenhof-Belag sollen erneuert werden. In diesem Zuge wird auch die Erdgeschoss-Pfosten-Riegelfassade erneuert sowie die Decken in den Durchgängen.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):  
September 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
Dezember 2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>) elektronisch abrufbar.  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
- l) Entfällt, es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 1. Juni 2018 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:

Universität Hamburg  
Submissionsstelle, Raum S4045  
Mittelweg 177, 20148 Hamburg

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Kennzeichnungszettel.

- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 1. Juni 2018 um 11.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 1. Juni 2018 im Raum N3076, Mittelweg 177, 20148 Hamburg, um ca. 11.10 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß §6a Absatz 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 29. Juni 2018 um 23.59 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Universität Hamburg  
Leiter: Referat 73 Einkauf und Dienstreisen  
Anschrift:  
Universität Hamburg  
Einkauf und Dienstreisen  
Leiter Referat 73 Herr Marco Steinbring  
Mittelweg 177, 20148 Hamburg
- x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Hamburg, den 7. Mai 2018

**Universität Hamburg**

515

## Sonstige Mitteilungen

### Gläubigeraufruf

Der Verein **Museum der Arbeit – Event-Marketing e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 15488), Wiesendamm 3, 22305 Hamburg, ist aufgelöst worden. Zum Liquidator wurde Herr Gernot Krankenhagen bestellt. Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Verein anzu-melden.

Hamburg, den 16. April 2018

**Der Liquidator**

516

### Bekanntmachung (national)

- a) Sondervermögen „Stadt und Hafen“ vertreten durch die Hafencity Hamburg GmbH  
Osakaallee 11, 20457 Hamburg  
Telefon: 040/37 47 26 - 0, Telefax: 040/37 47 26 - 26  
E-Mail: info@hafencity.com  
Internet: www.hafencity.com
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)  
Vergabenummer: **18-OHQ\_Infra\_002**
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Oberhafenquartier, Hamburg
- f) Kampfmittelsondierungen; Tiefensondierungen.  
Gesamtfläche: ca. 23.500m<sup>2</sup>.
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich): 6. August 2018. Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 28. Februar 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf der Internetpräsenz der Hafencity Hamburg GmbH unter folgender URL zur Verfügung gestellt:  
<http://cloud.hafencity.com>  
Benutzername „Ausschreibung“; Passwort: „Hafen-City“. Bitte beachten Sie die Groß/Kleinschreibung. Für den Fall, dass beim Download Fehler auftreten, ist die Kontaktstelle gem. Anhang k) zu informieren. Sämtliche Unterlagen sind auf dieser Plattformbereit gestellt, weitere Unterlagen können nicht eingesehen werden.  
Die Angebote sind in schriftlicher Form beim Auftraggeber einzureichen, siehe Buchstabe a).

Anfragen zum Vergabeverfahren werden ausschließlich über Contelos Engineering GmbH, Oberhafenstraße 1, 20097 Hamburg, Telefon: 040/87 09 93 - 0 beantwortet.

Hinweis: Anfragen, welche direkt an den Auftraggeber (gem. a) gerichtet werden, werden NICHT berücksichtigt.

Eine laufend aktualisierte Liste der Antworten auf zum Verfahren gestellte Anfragen wird ebenfalls elektronisch auf der oben genannten Internetpräsenz der Hafencity Hamburg GmbH zur Verfügung gestellt. Ein Einzelversand der Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren erfolgt nicht. Bitte beachten Sie, dass 6 Tage vor der Angebotseröffnung aus Gründen der Gleichbehandlung keine Fragen mehr beantwortet werden dürfen.

- l) Entfällt
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 21. Juni 2018 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind: siehe Buchstabe a)
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 21. Juni 2018 um 11.00 Uhr. Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 21. März 2018 um 11.00 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 31. Juli 2018 um 24.00 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Hafencity Hamburg GmbH, Geschäftsführung,  
Osakaallee 11, 20457 Hamburg,  
Telefon: +49/40/37 47 26 - 0  
Telefax: +49/40/37 47 26 - 26
- x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Hamburg, den 9. Mai 2018

**Hafencity Hamburg GmbH**

517

### Öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 UVgO

f&w fördern und wohnen AöR,  
– Abteilung Beschaffungsmanagement –,  
Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,  
E-Mail: vol-ausschreibung@foerdernundwohnen.de

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 UVgO – **ÖA 045-2018**

1172

Freitag, den 18. Mai 2018

Amtl. Anz. Nr. 39

Die Lieferung von **Verbandmaterial und Pflaster** soll vergeben werden.

Die Unterlagen können kostenfrei aus dem Internet ab dem 14. Mai 2018 unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

[www.foerdernundwohnen.de](http://www.foerdernundwohnen.de)

- Unternehmen
- Ausschreibungen
- Ausschreibungen für Leistungen und Bauleistungen
- ÖA 045-2018

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der genannten Homepage.

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zur Erfüllung des zu vergebenden Auftrages verfügen.

Näheres siehe Verdingungsunterlagen.

Einreichfrist: 30. Mai 2018, 13.00 Uhr

Hamburg, den 11. Mai 2018

**f & w fördern und wohnen AöR**

518

**Ausschreibung gemäß § 15 VgV  
Europaweite Ausschreibung eines Rahmenvertrages**

f & w fördern und wohnen AöR,  
– Abteilung Beschaffungsmanagement –,  
Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,  
E-Mail: [Ausschreibung@foerdernundwohnen.de](mailto:Ausschreibung@foerdernundwohnen.de)

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV – **OV 067-2018**

Die **Lieferungen von Bettwaren und allgemeinen Textilien** soll vergeben werden.

Die Unterlagen können kostenfrei aus dem Internet ab dem 15. Mai 2018 unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

[www.foerdernundwohnen.de](http://www.foerdernundwohnen.de)

- Unternehmen
- Ausschreibungen
- Ausschreibungen für Leistungen und Bauleistungen
- OV 067-2018

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der genannten Homepage.

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zur Erfüllung des zu vergebenden Auftrages verfügen. Näheres siehe Verdingungsunterlagen.

Einreichfrist: 10. Juli 2018, 11.00 Uhr

Hamburg, den 14. Mai 2018

**f & w fördern und wohnen AöR**

519

**Ausschreibung gemäß § 9 UVgO  
Nationale Ausschreibung**

f & w fördern und wohnen AöR,  
– Abteilung Beschaffungsmanagement –,  
Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,  
E-Mail: [Ausschreibung@foerdernundwohnen.de](mailto:Ausschreibung@foerdernundwohnen.de)

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 UVgO – **ÖA 213-2018**

Der **Kauf und Lieferungen von Nahrungsmitteln** soll vergeben werden.

Die Unterlagen können kostenfrei aus dem Internet ab dem 15. Mai 2018 unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

- [www.foerdernundwohnen.de](http://www.foerdernundwohnen.de)
- Unternehmen
  - Ausschreibungen
  - Ausschreibungen für Leistungen und Bauleistungen
  - ÖA 213-2018

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der genannten Homepage.

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zur Erfüllung des zu vergebenden Auftrages verfügen. Näheres siehe Verdingungsunterlagen.

Einreichfrist: 4. Juni 2018, 13.00 Uhr

Hamburg, den 15. Mai 2018

**f & w fördern und wohnen AöR**

520